

RHEINTAL**Regional > Rheintal**

Freitag, 9. Mai 2008

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

Fünf statt nur drei Kino-Nächte

Das Open-Air-Kino St. Margrethen zeigt diesen Sommer zwei Filme mehr als im letzten Jahr

St. Margrethen. Action, Drama oder Komödie? Aus dem Strandbad Bruggerhorn wird vom 2. bis zum 6. Juli ein Open-Air-Kino.

ANDREAS RÜDISÜLI

600 Zuschauer an drei – eher regnerischen – Abenden: das erste Open-Air-Kino im letzten Juli kam gut an und landete in der Gewinnzone. Grund genug, der Premiere eine Fortsetzung folgen zu lassen.

Hinter den St. Margrether Filmnächten im Bruggerhorn steht ein Verein. Dessen Präsident Rolf Auer erklärt, warum aus den drei Kino-Abenden dieses Jahr fünf werden: «Der finanzielle Aufwand für die Technik wird nicht viel grösser, wenn wir zwei Filme mehr zeigen.» Ausserdem sei es dann möglich, das Programm etwas spezieller zu gestalten. Auer denkt etwa an einen Klassiker im Stile von «Casablanca» oder an einen Schweizer Film.

Das definitive Programm für die fünf Abende von Mittwoch bis Sonntag wird Mitte Juni feststehen. Es hängt von den Verleihern ab, welche Filme die St. Margrether Kino-Enthusiasten zeigen können. Möglichst aktuell möchte man natürlich sein, sagt Auer, und verrät seinen Wunsch-Titel: «Es wäre genial, wenn wir den neuen <Indiana Jones> zeigen könnten.» Welche Streifen schliesslich auch gezeigt werden – die Zuschauer können davon ausgehen, dass es Publikumserfolge sein werden.

Auer rechnet mit insgesamt rund 1200 Besuchern, ausverkauft wäre die Veranstaltung mit fünfmal 300 Zuschauern. Für einen Einzeleintritt bezahlen Erwachsene 14 Franken, Kinder und Jugendliche 12. Im Vorverkauf sind es je zwei Franken weniger. Wer vor dem Film noch ein Essen geniessen will, kann ein entsprechendes Kombi-Ticket lösen.

Im Budget von knapp 20 000 Franken tauchen die Ticket-Einnahmen allerdings nirgendwo auf. Die Ausgaben sollen zu hundert Prozent durch Sponsoren gedeckt werden.

www.openairkino-stmargrethen.ch

© 1997–2008 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien